

Baudenkmäler

- D-6-72-134-6** **Am Berg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenkartusche und Rocailleschmuck, Sandstein, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-7** **Am Kirchberg 8.** Bildstock, Relieftafel mit Satteldach und Darstellung einer Schutzmantelmadonna, auf Vierkantsockel über kastenartigem Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1850.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-72-134-1** **Am Kirchberg 8.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Chorturm Ende 16. Jh., in den Neubau von 1966 einbezogen; mit Ausstattung; Friedhofkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1834; Grabmal des Pfarrers Vater, in Form eines Bildstocks, Relieftafel mit Figurennische, darin Jesus als Guter Hirte, auf Vierkantsockel mit Inschrift über Postament, Sandstein, bez. 1920.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-12** **Auersbergstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1764.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-18** **Auersbergstraße 10.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Kunststein, bez. 1894.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-30** **B 27.** Kilometerstein, geböschter Rundpfeiler mit Entfernungsangaben, nach 1872.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-2** **Brückenuer Straße 8.** Brauereigasthof, zweigeschossiger, giebelständiger Massivbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Halbwalm, 1823.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-3** **Brückenuer Straße 16.** Ehem. Amtshaus der Abtei Fulda, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Mansarddach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-13** **Eisenhammer 1.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler und Inschrift, Aufsatz mit ovalem Relief der Madonna, Sandstein, bez. 1920.
nachqualifiziert

- D-6-72-134-10** **Häg in der Buch.** Bildstock, Relieftafel mit Darstellung der 14 Nothelfer und der Darstellung des Blutes Christi von Walldürn, auf Rundsäule mit Volutenkapitell über kastenartigem Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1762.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-72-134-23** **Haube.** Grenzsteine, 47 Steine mit Hessisch-Nassauischen und Fuldischem Wappenrelief, Nummerierung und Jahreszahl, entlang der hessischen Grenze, bez. 1729 sowie 1873 (Jahreszahl der Neuvermessung).
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-72-134-20** **Hauptstraße 17.** Wirtshausschild, Gasthof zum Biber, biedermeierlich, Schmeideeisen, 1. Hälfte 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-72-134-21** **Hauptstraße 33.** Bildstock, Aufsatz mit Bogendach und flachem Kreuzigungsrelief, darunter Würfelblockkapitell mit Jahreszahl, auf Säule über Postament, Sandstein, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-29** **Häuschenschlag.** Ehem. Jagdhaus, sog. "Hohekammer", eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-14** **Heubacher Straße.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, 1863.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-16** **Hohläcker.** Säulenbildstock, Aufsatz mit stilisierter Kreuzigungsgruppe, Sandstein, 1766.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-15** **Horst.** Säulenbildstock, Aufsatz mit vier Rundbogennischen, zwei mit verwitterten Bildtafeln aus Metall, Sandstein, bez. 1746.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-11** **Kirchgasse 7.** Kath. Pfarrkirche St. Matthäus, Saalbau mit eingezogenem Chor und nordöstlichem Chorturm, dieser im Kern mittelalterlich, Langhaus von 1753, Querhausbau von 1973; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein 1766, flankiert von zwei ruhenden Löwen, dahinter vier Bronzetafeln mit den Namen der Gefallenen, nach 1945.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-25** **Kr KG 24.** Flurkreuze, sog. Wetterkreuze, einfache lateinische Kreuze, östlich, südlich und nordwestlich des Ortes, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-72-134-5** **Lindenstraße.** Bildstock, Relieftafel mit profiliertem Rundbogen und Kreuzigungsdarstellung, auf Säule mit Volutenkapitell über Postament, Sandstein, bez. 1719.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-8** **Nähe Am Fuldaer Kreuz.** Kreuzigungsgruppe, Kruzifix flankiert von den Assistenzfiguren Maria und Johannes, sämtliche auf Postamenten mit Inschriftenkartuschen, Sandstein, bez. 1762.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-4** **Nähe Brückenauer Straße.** St. Nepomuk-Statue, Freifigur des Hl. Nepomuk auf Postament mit Inschriftenkartusche und Rocailleschmuck, Sandstein, bez. 1755.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-27** **Nähe Heubacher Straße.** Kriegerdenkmal für 1870/71, Soldatenfigur auf hohem Sockel mit Lorbeerkranz und Inschrift, gestiftet von Graf von Batten aus Gersfeld, Sandstein, bez. 1913.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-17** **Nähe Veyegasse.** Heiligenfigur, Figur des Hl. Wendelin auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1929.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-19** **Quackhof.** Bildstock mit Marienfigur; Serpentineweg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-72-134-28** **Schulstraße 6.** Fialkirche St. Josef, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm, im barockisierenden Heimatstil, von L. Imhof und Hofmann, 1925; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-22** **Schulstraße 8.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, 1828.
nachqualifiziert
- D-6-72-134-9** **Unterer Grund.** Gedenkstein, sog. Mordstein, in Form eines Bildstockes, Aufsatz mit Gusstafel des Kreuztragenden im Brustbild, auf Vierkantsockel mit Inschrift, über Postament, Sandstein und Gussstein, bez. 1921.
nachqualifiziert

D-6-72-134-26 **Uttrichshausener Straße 22.** Ehem. Mühle, sog. Streitenbergsmühle; Mühlengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, mit massivem Sockelgeschoss aus Sandsteinquadern, verschindelt, Mitte 19. Jh.; technische Ausstattung, 20. Jh.; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, Bruchsteinmauerwerk, wohl gleichzeitig; Bildstock, Relieftafel mit kielbogigem Abschluss und Darstellung einer Pietà, auf Rundsäule mit Weinrankenornamentik über Postament, Sandstein, bez. 1731.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Bodendenkmäler

- D-6-5624-0002** Verhüttungsplatz und abgegangenes Hammerwerk der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5624-0017** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche des spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber, im Bereich der 1966 mit Ausnahme des Chorturms im Wesentlichen neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Motten.
nachqualifiziert
- D-6-5624-0020** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Matthäus in Köthen, Fundamente eines mittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3